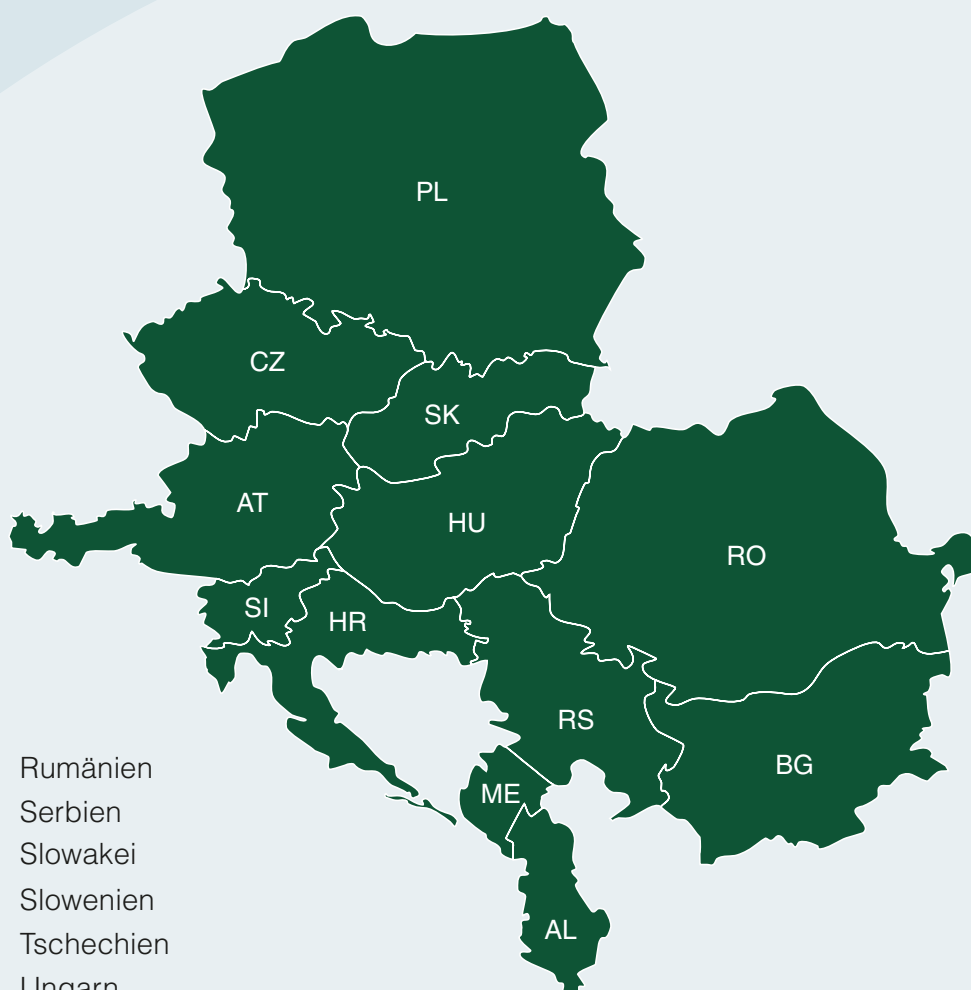


STEUERLANDSCHAFT 2025: AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN CEE- UND SEE-LÄNDERN IM FOKUS

Im Jahr 2025 treten Veränderungen im Bereich der Steuern, Abgaben und Sozialbeiträge in CEE und SEE in Kraft.

TPA bietet einen umfassenden Überblick über die bedeutendsten steuerlichen Neuerungen die ab dem Jahr 2025 gelten.



Albanien
Bulgarien
Kroatien
Montenegro
Österreich
Polen

Rumänien
Serbien
Slowakei
Slowenien
Tschechien
Ungarn

Slowakei

Einkommensteuergesetz

Die wichtigsten ab 1/2025 geltenden Änderungen sind die folgenden:

- Es gibt eine Änderung der Körperschaftsteuersätze;
der Steuersatz hängt vom steuerpflichtigen Einkommen ab:
10 % (Einkommen bis EUR 100.000);
21 % (Einkommen über EUR 100.000 und unter EUR 5 Millionen);
24 % (Einkommen über EUR 5 Millionen);
bei gewerblichen Einkünften natürlicher Personen bleibt der Steuersatz von 15 % in Kraft, und die Einkommensgrenze für die Anwendung dieses Steuersatzes verschiebt sich von EUR 60.000 auf EUR 100.000;
- der Steuersatz auf Dividenden, die an natürliche Personen ausgezahlt werden, wird auf 7 % gesenkt (von 10 % gültig für gezahlte Dividenden aus Gewinnen des Jahres 2024) wenn Dividenden aus Gewinnen gezahlt werden, die per 1.1.2025 beginnende Steuerperiode erfasst wurden;
- Zinsen & Kapitalerträge natürlicher Personen aus dem Halten slowakischer/EU/EWR-Staatsanleihen (die nicht als Firmenvermögen verbucht sind) werden steuerbefreit sein, während bei Einkünften juristischer Personen aus slowakischen/EU/EWR-Staatsanleihen & Schatzanweisungen reduzierte Steuersätze von 16 % für 2025 und 13 % für die Folgejahre zur Anwendung kommen.

Umsatzsteuer (USt)

Die wichtigsten ab 1.1.2025 geltenden Änderungen sind die folgenden:

- Änderungen der USt-Sätze:
 - Anhebung des standardmäßigen USt-Satzes von 20 % auf 23 %;
 - reduzierter Satz von 19 % auf bestimmte Güter/Dienstleistungen, darunter Lebensmittel (die nicht unter den 5%igen USt-Satz fallen), Strom sowie Restaurant- & Gastronomie-dienstleistungen (Getränke nur mit einem Alkoholgehalt von max. 0,5 Volumsprozent);
 - stark reduzierter USt-Satz von 5 % auf Grundnahrungsmittel, Medikamente und Pharmazeutika, Magazine, Bücher, Beherbergungsleistungen, Restaurant- & Gastronomie-dienstleistungen (nur Speisen), Eintritt zu Sportveranstaltungen und Fitness Center;
- es gelten neue Regelungen für die USt-Registrierung;
- Finanzierungsleasing gilt als Warenlieferung;
- bestimmte USt-Regeln bezüglich Anlageimmobilien werden geändert;
- ab 1.7.2025 können in der Slowakei ansässige slowakische USt-Zahler, die zugelassene Wirtschaftsbeteiligte sind, eine Umkehr der Steuerschuld (Reverse Charge) beim Import von Waren beantragen.

Gesetz über die Finanztransaktionssteuer

- Neue Finanztransaktionssteuer gültig ab 1.1.2025 (erste Steuerperiode April 2025).
- Der Steuerpflichtige ist ein Unternehmer, eine juristische Person und Organisationseinheit (Zweigstelle) einer ausländischen Person, die Dienstleistungen eines Zahlungsdienstleisters in Anspruch nimmt, ihren Sitz/ihre Betriebsstätte in der Slowakei hat, ein Bankkonto in der Slowakei hat oder Tätigkeiten in der Slowakei bereitstellt;

- Steuersätze und Steuerobjekte:
 - 0,4 % der Lastschriften auf Firmenkonten (max. EUR 40/Transaktion);
 - 0,8 % auf Bargeldabhebungen;
 - EUR 2 jährlich für die Nutzung einer Zahlungskarte;
 - 0,4 % der weiterverrechneten Kosten für slowakische unternehmensbezogene Finanztransaktionen (max. EUR 40/Transaktion, wenn die weiterverrechneten Kosten nachweislich feststellbar sind).
- Die Steuer sollte von den Zahlungsdienstleistern oder Steuerpflichtigen entrichtet werden (einige Transaktionen sind befreit, z.B. Steuer- und Sozial-/Krankenversicherungszahlungen).

Gesetz über die Steuer auf gesüßte Soft Drinks

- Neue indirekte Steuer auf gesüßte Erfrischungsgetränke gültig ab 1.1.2025;
- die Steuer gilt für gesüßte Getränke, einschließlich alkoholfreies Bier und alkoholfreier Wein (bis zu 0,5 % Alkohol), sowie Energy Drinks;
- die Steuer ist vom Hersteller oder Lieferanten zu entrichten, der die erste Lieferung gesüßter Getränke in der Slowakei durchführt;
- generell entsteht die Steuerpflicht bei der ersten Lieferung des Getränks in der Slowakei.